

Konkreter Fortschritt in Sicht!

Am 28. Dezember 2015 haben „Déi Jonk Gréng“, die „Jonk Sozialisten“ und die „Jonk Demokraten“ das Einführen von zwei Zügen pro Linie, die zwischen 00:00 Uhr und 06:00 Uhr am Wochenende und an Feiertagen zum Einsatz kommen sollen, gefordert. Der DP-Abgeordnete Max Hahn stellte in diesem Zusammenhang eine Parlamentarische Anfrage an den Nachhaltigkeits - sowie Infrastrukturenminister François Bausch.

Wir begrüßen den Vorschlag von Minister Bausch in einer ersten Phase zwei zusätzliche Züge - welche die bereits tagsüber vorhandenen Linien 10 (Luxembourg - Ettelbruck - Troisvierges) und 60 (Luxembourg - Bettembourg - Esch-sur-Alzette) abdecken sollen - einzuführen.

Wir wünschen uns jetzt allerdings, dass auch ein genauer Zeitraum für die Einführung dieser Sonderzüge veröffentlicht wird.

Damit das Konzept des nächtlichen Personennahverkehrs in vollem Umfang genutzt werden kann, wollen wir auch die Gemeinden an ihre Verantwortung appellieren, um dieses neue Angebot mittels Shuttlebussen auszuweiten.

Der öffentliche Personennahverkehr in der Nacht, soll somit für möglichst viele potentielle Nutzer verfügbar werden und eine Alternative zum Gebrauch vom privatem Verkehrsmittel darstellen.



mitgeteilt am 10.02.2016